

Verdeckte systemische Familienaufstellung nach Dr. Karin Achleitner, MSc

(Grundlagen Ordnung & Gewissen nach Bert Hellinger)



Für Menschen mit Anliegen aus den Bereichen Familie und Partnerschaft

Wir sind eingebunden in die Schicksalsgemeinschaft unserer Familie. Auch wenn wir uns manchmal so verhalten, als könnten wir entgegen dieser Ordnung und dieser Bindungen, die in dieser Gemeinschaft wirken, unser Leben annehmen und leben, so sind wir dennoch verbunden mit dem Kraftfeld der Familie.

Das ist der Grund, weshalb sich in Familien oft tragische Schicksale wiederholen. Dieses Nachahmen von Schicksal kann das Leben der Lebenden, aber auch das der bereits Verstorbenen Mitglieder der Familie betreffen.

Besonders die Schicksale, die uns Angst machen, die der Vergessenen, der Ausgegrenzten oder derjenigen, die wir verurteilen, können Verstrickungen für unser Leben bedeuten.

Was völlig unbewusst in unserem Leben wirkt und uns oft trotz Bemühungen nicht vorwärtskommen lässt, entzieht sich unserem Wissen.

Familienaufstellungen helfen, diese Schicksalsbindungen ans Licht zu bringen. Sie öffnen den Blick auf das Familiensystem und so kann es in Liebe zu Lösungen kommen, die sich heilsam auf uns und unser gesamtes Familiensystem auswirken können.

Informationen über das Familienstellen

Wann sind Familienaufstellungen sinnvoll?

Welche Verstrickungen bei jemandem vorliegen, kann man herausfinden, wenn man seine Familie aufstellt. Das geschieht mit Stellvertretern aus der Gruppe, Teilnehmende vertreten wechselseitig ihre Familien. Familienaufstellungen sollten mit Achtung vor der ganzen Familie und niemals aus Neugierde gemacht werden.

Familienaufstellungen sind geeignet für Menschen mit Anliegen aus den Bereichen Familie, Partnerschaft und Beruf.

- bei sich wiederholenden Konflikten in der Paarbeziehung, mit Kindern und der Ursprungsfamilie,
- bei Sucht, Depressionen, Unfällen, Krankheiten, Ängsten,
- bei Ausgrenzung oder Verurteilung eines Elternteiles,
- wenn Trauer nicht enden kann,
- wenn unsere Lebenskraft ohne Grund eingeschränkt ist und wir trotz redlicher Bemühung im Leben nicht vorwärts kommen...

Familienaufstellungen geben uns oft Antwort auf die tieferen Fragen unseres Lebens.

Paare spiegeln sich im Verhalten und im Schicksal durch ihre Familien

In systemischen Familien- und Paaraufstellungen werden bedeutsame Muster und Kräftebilder der Partnerschaft sichtbar. Werden die **Themen oder Konflikte der Partnerschaft** im Geschehen der Ursprungsfamilie des Paares betrachtet, erkennt das Paar oft blitzartig, wie es blind die Rollenspiele, die Gedanken, das Verhalten und die Handlungsweisen der Eltern übernommen hat und sich wechselseitig die dahinterliegende Bedürftigkeit des inneren Kindes, wie (unerfüllte) Kindheitsträume, nicht gelungene Elternablösung, etc. spiegelt. Auf diese Weise erkennt das Paar, wie es wechselseitig zu Übertragungen von unerfüllten Erwartungen, Ängsten und Abhängigkeiten durch die eigenen früheren Beziehungserfahrungen, den Rollenbildern der Eltern und oft generationsübergreifenden Verstrickungen kam. Die Erforschung von Konfliktmustern eröffnet den Zugang zur individuellen Lebens- und Familiengeschichte. Familienaufstellungen öffnen den Blick. So lassen sich unglückliche Beziehungen und problembehaftete Lebensläufe, Sucht, Abhängigkeit und Krankheiten neu und anders verstehen.

Trennungen und Verluste

Aufstellungen dienen zur Lösung bei Beziehungsproblemen und in der Elternschaft, in und nach Trennungen oder bei Verlust eines geliebten Menschen. Um wieder mit neuer Kraft und Klarheit den weiteren Lebensweg gehen zu können, ist eine gute Trennung der wesentliche Schritt in eine neue Freiheit, aber die alte Bindung muss geachtet werden. Unbewältigter Trennungsschmerz, wie Hass, Wut oder Vorwurf, bindet die Partner weiterhin aneinander. Man bleibt darüber (in Trauer oder in Hass) an den früheren Partner gebunden und erschwert einen Neubeginn.

Off merken Menschen nicht, dass der Verlust, den sie hatten, nicht **verschmerzt**, sondern **verdrängt** wurde. Während der Aufstellung zeigt sich meist, dass Gefühle der Trauer durch Wut, Trotz oder Enttäuschung ersetzt werden.

Aufstellungsseminare bieten Paaren, Einzelnen und Singles eine individuelle Selbsterfahrung.

Die Vorgangsweise beim Familienstellen

Die Aufstellungen werden verdeckt durchgeführt

Im Gegensatz zur offenen Aufstellung weiß bei der **verdeckten** Arbeit nur die Aufstellungsleiterin, wen die Personen vertreten. Der Klient selbst sieht vorerst nur zu. Die Aufstellung wird so lange verdeckt geführt, bis sich eine klare Dynamik zeigt, erst dann wird sie geöffnet. Die Aufstellungsleiterin beobachtet gemeinsam mit dem Klienten und fragt die Stellvertreter nach Gefühlen oder auftauchenden Gedanken und Impulsen.

Es handelt sich bei einer Familienaufstellung keinesfalls um ein Rollenspiel, da die aufgestellten Vertreter keinerlei Vorgaben erhalten und bei der **verdeckten** Aufstellung die Stellvertreter ohnedies nicht wissen, welche Person sie vertreten. Sie kennen das reale System nicht, bzw. sollten es nicht kennen, um die Vertreterrolle vollkommen **unbefangen** ausfüllen zu können.

Die verdeckte Aufstellung

Verdeckt aufstellen bedeutet, dass weder die aufstellende Person noch die Stellvertreter wissen, wen sie vertreten. Das hat den Vorteil, dass die Stellvertreter völlig frei ihren Impulsen folgen können, unbeeinflusst vom Verstand (z.B. Ich bin die Mutter und muss mich daher z.B. besonders mütterlich und umsichtig verhalten.) Der Vorteil der verdeckten, blinden Aufstellung liegt darin, dass jedes Denken und Beurteilen wegfällt. Die Personen haben keine Ahnung, für wen sie stehen. Es können daher keine persönlichen Themen und Gedanken einfließen. Das Wissen ist ausgeschaltet, die Stellvertreter können nur noch ihren Gefühlen folgen, die verblüffend identisch mit der „Wirklichkeit“ sind.

Was geschieht hier?

Was so geheimnisvoll und unvorstellbar ist, lässt sich mit den Erkenntnissen von Rupert Sheldrake gut erklären. In seinen Büchern beschreibt der Physiker die morphogenetischen Felder, das sind Felder der Kraft, die bestimmte Strukturen festlegen und Erinnerungen speichern.

Man hat beobachtet, dass auf einer Insel in Japan Affen plötzlich ihre Kartoffel im Meer gewaschen und so Salzkartoffel gegessen haben. Nirgendwo sonst gab es das. Aber bald danach haben Affen auf anderen Inseln dasselbe gemacht. Wenn ein Verhalten mehrmals wiederholt wird, gibt es ein festes Muster. Das wäre eine Erklärung, weshalb sich in Familien bestimmte Muster und dadurch Schicksale wiederholen.

Unterbrechung der Muster:

Das morphogenetische Feld ist blind, es kann nur das Gleiche wiederholen. Man kann aus ihm nicht ausbrechen. Diese Muster kann man nur auf einer höheren Ebene unterbrechen, indem man sie durchschaut und das Neue erkennt, indem unbewusst wirkende Muster sichtbar werden.

Das Kraftfeld bei Familienaufstellungen ist in Verbindung mit anderen Kraftfeldern, zum Beispiel mit dem der wirklichen Familie, deshalb können Stellvertreter fühlen wie die wirklichen Personen.

Ihre Seminarleiterin: Dr. Karin Achleitner, MSc

promovierte in Tiefenpsychologie und studierte unter anderem Elementar-Pädagogik.

Tätigkeitsbereich: Prozessorientierte psychologische Beratung und systemische verdeckte Aufstellungsarbeit.

Seit 1994 arbeitet Karin Achleitner in ihrer eigenen Praxis. Ab 2004 entwickelte sie die Aufstellungsarbeit auf verdeckter oder energetischer Ebene. Sie leitete ca. 3000 Aufstellungen, sowohl im Bereich der Familien- als auch Organisationsaufstellung für Firmen. Ihre Seminarangebote im eigenen Institut umfassen darüber hinaus Themen für integrale Persönlichkeitsentwicklung. (siehe Homepage: www.karinachleitner-mairhofer.at)

Aus- und Weiterbildung: Dipl. Coach, Lebens und Sozialberaterin, Mental- und Entspannungstrainerin. Ihre Weiterbildung für systemische Familienaufstellungen absolvierte sie am Bert-Hellinger-Institut in Berlin. Regressionsanalyse und NLP-Interventionen begleiten die Aufstellungsarbeit und Beratungstätigkeit.

Seminarzeiten

1. Seminartag: Beginn 09.00 Uhr

2. Seminartag: Ende ca. 18.00 Uhr

Gruppengröße

Die Gruppen umfassen derzeit etwa 12-15 Personen in einem geschützten Rahmen. An einem Wochenend-seminar werden für max. 6 Personen Aufstellungen durchgeführt. Bei Anmeldung wird bereits festgelegt, wer mit einer eigenen Aufstellung teilnimmt.

Termine und Veranstaltungsorte

Die Aufstellungen finden überwiegend in der Praxis in Gallneukirchen statt.

Wenn Sie eine eigene Aufstellung durchführen, ist eine Nächtigung ein wichtiger Teil des Seminars, auch dann, wenn Sie in der Nähe wohnen.

Auf Grund des langen Aufstellungstages am Samstag (ca. 19.30 Uhr) empfehlen wir auch allen BeobachterInnen zu nächtigen.

Gallneukirchen **Hotel Waldheimat:** Tel.Nr.07235-64951, www.waldheimat@diakoniewerk.at

Das Hotel ist 5 Autominuten von der Praxis entfernt.

Nächtigung/Frühstück: EZ ca. € 64,--

Zimmerreservierungen sind von allen SeminarteilnehmerInnen selber durchzuführen.

So melden Sie sich an

Bitte das Anmeldeformular per Fax oder Post zurücksenden. Sie erhalten **ca. 7 Tage vor Seminarbeginn ein Schreiben oder Mail mit einer Anfahrtsbeschreibung zum jeweiligen Hotel.** Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge der Eingänge verbindlich berücksichtigt.

E-Mail-Anmeldungen sind nicht verbindlich

Die Teilnahme in der Gruppe erfordert Ihre 100%ige Anwesenheit an beiden Tagen!

Vorgespräch

Die Beratung ist eine Voraussetzung, um eine Familienaufstellung durchführen zu können. In der Beratung werden die möglichen Themen und Personen betrachtet, die in ihrem Leben wirken könnten. Es wird auch das Ziel ihrer Aufstellung besprochen bzw. abgeklärt. Die Kosten für die Einzelberatung betragen pro Stunde EUR 130,--.

Dr. Karin Achleitner, MSc

Huebergasse 18, 4210 Gallneukirchen, T +43 664 3085804, F 0810-9554329668

E-Mail: office@karinachleitner-mairhofer.at